

53/22-23

gethrüwlich übersendt undt participiert worden. Wan dann unser sonderbar ob-
 ligen und die khürze der Zyt nit verstaten will, das noch vor dem bereit
 hierzuorühenden Tag der Badischen Zuosamenkhunfft [Jahrrechnung]² in [allen]
 ... unsern ohrten [Stadt Zug, Aegeri, Menzingen und Baar] die höchsten gwält
 undt gemeinden, von welchen über derglychen begären [gemeint den von Rohan
 geforderten Aufbruch von 2000 Mann für Bünden] nothwendigkhlich deliberiert
 werden soll zu versambeln möglich sye. So dann schon hievor U. Gn. Herren und
 Obern für ein unvermydenliche nothurfft erachtet die erhaltung undt sicher-
 heit unserer selbs eignen Päss und Landen vor den anthreüwenden gefahren zuo
 suochen und also mit gemeiner berathschlagung jetz glych khünfftig zuo Baden
 die geburende anstellung zuo thun. Nicht weniger auch U. Fürstl. Gn. begären
 und werbungen das algemeine wesen begryffen will, unsere ... in Got ruhende
 forderen je undt allwegen sich darus vorderst zu ersprechen undt gemeinlich
 zuo berathschlagen In uebung gehabt. So khönnen unsere G. Herren dismal meh-
 rers undt minders thun, dan in erwartung erstmöglich gelägenheit die höchste
 gwält versambeln by uff jetz angehent Badischer Zuosamenkhunfft glych zuo an-
 fang sölche obangedütete unseren gemeinen Standt höchst nothwendige berath-
 schlagung und underredt ... zuo halten. Darüber dan ... von allersits höch-
 sten gwälten eigentlich und saaten entschluss ervolgen wirdt. Dessen wir ...
 U. fürstl. Gn. zuo schuldiger widerantwortt verstendigen undt ... unsere g.
 Herren undt Oberen ... dienstflysig pitten wollen, uns solches zuo kheinem
 gefährlichen uffzug zu rächen. Desglychen wye unsere g. Herren Jeder Zyt
 obgelegen undt noch fürbas syn all den schuldigen respect gegen Jr Mayestät
 und dero Ministris flysig In obacht ze halten".

1) s. AH 27/111

2) vgl. EA V 2, 754 (Nr. 636)

 Konzept - AH 53, 34-35 - Blatt 35 leer

1687 Oktober 16., Bremgarten, "raptissime"

A

SCHREIBEN VON RITTER [UND LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT
 KASPAR] ZURLAUBEN [AN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG,
 BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Umb die vilfeltige hoche wolthaten undt Continuiertliche Praesenten habendt
 wir uns gegen ... Herren Vatern undt Frauw Mueter [Maria Margaretha P f y f-

f e r v o n W y e r] höchstens zue bedankhen, werdendt nit underlassen solche auff vohrfallendte gelegenheiten Etwan anderwärts nach geringem vermögen zue Ersetzen.

Jch bin vohn beständigen Occupationen mit den gefangnen solcher gestalten bemühet, das ich Tag undt nacht mit sorg undt vertrust beladen bin, hoffe aber bis künfftigen sambstag darvohm Erlediget werden, undt stehet des Gotslesterungs Handel dahin, das Ampliando favores die Urtheil In mitiorem Partem wirdt mögen ausgeführt undt Jhme für dis Erste mahl an dem Läben können verschonet werden. Unser Burgerliches Geschafft berüerendt [Streit zwischen der Stadt Zug und Baar wegen eines Rieds]¹ findendt wir Einhellig das beste zue sein, wan an die künfftige Tagleistung [der kath. Orte sowie der Abtei St. Gallen in Luzern]² Kein Einiges schreiben Erlassen, sonder unserem dahin verordneten Gesandten [der Stadt Zug: Johann Jakob Brandenberg] Ein Ernsthafter gemäsner Befelch [Instruktion] Ertheilt würde, Einfeltig anzuebringen, das wir bey dem Ausspruch zue verbleiben Endtschlossen, weilen solcher anders Nichts als Eines lobl. Standt undt amts Urtheil Erreichen undt bestetten thue. Undt weilen Ein Stat Zug vermitlest dessen den Haubthandel ... Erhalten, Ersueche man die lobl. mitverpündtete [kath.] ohrt alles Ernstes die befürderliche angestalt dahin zue verschaffen das uns alle Erlitne Umbkhösten als des accessorium undt beyfeligkeiten refundiert werden. Accessorium enim sequitur suum principale etc.

Die grundt undt Ursachen beruerendt Erstlich auf deme, das Einer Stat Zug als souveranen Standt nit wol gebühren wil anderst als mit den lobl. orthen selbsten als Jhres gleichen zue Tractieren, umb so vil mehrers das die Deputatschafft als die Inferiores selbsten mit keinem anderen befelch sich Instruiert Erzeigen werdendt als unsere angelegenheit undt Praetentiones Jhren H. Principalen referendo zue hinderbringen, also anständiger undt vohrtheiliger sein wirdt uns bey unseren mitverpündeten souveranen Ständen selbsten undt immediate anzuemelden.

2. Weis der Herr Vater ex relatis das alle schuldt auff die Zurlauben undt haubtsächlich auff Jhne verlegt wirdt undt dardurch uns undt Jhme In seinem alter Ein grueben zue höher Verlümdung undt Credits verlurst gemacht wirdt. So ist undt scheint Ja beser anderst nichts weiters vohrzunehmen, als was offendtlich vohr Rhat beschehen solle, da dan auch besser undt uns weniger auffheblicher sein wird, wan die Expeditiones auch gehöriger Ohrten Ergehen werdendt, fals solche Nothwendig Erachtet wurdendt, so ich aber nit anderst als obberüerter Massen Ernstlicher Instructionsweis Rhatsam undt Vester Stat

undt dem H. Vatern Nüzlicher befunde, wie dan Ein Mehreres von mundt.
Den aufsaz so an die ... Vohrohrt [Luzern und Zürich] abgangen undt hierbey
widerumb zue Erheben würde der H. Vater für sein Justification meines be-
dunkhens nit undienstlich bey handen ordenlich auffendthalten".

1) vgl. EA VI 2, 202 a [Riedhandel]

2) vgl. ebenda 211 (Nr. 125). Besagter Riedhandel wurde allerdings auf dieser
Tagsatzung nicht behandelt.

Original - AH 53, 36-37

24

1687 September 2., Luzern

A

SCHREIBEN VON [STATTHALTER RUDOLF] MOHR AN RITTER UND AMMANN
[BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

"J'a[i] de tout temps eu une estime tres parfaite pour vostre amitié laquel-
le ie conserveray iusqu'au tumbau de quoy ie vous prie d'estre persuadée.
Du reste i'aurois cherché occasion de procurer une Diète des ... [V] ... Can-
tons [cath.] [- diese hätte wohl in Luzern stattfinden sollen -], mais i'ay
peu assez clairement voire que Mes Seig.^{rs} et Sup.^{rs} [Schultheiss und Rat]
ne l'auoroient[!] trouvé a propos a cause de Zurich et de Berne qu'y s'y sont
trouvée a celle de Zug [- diese fand am 11. bis 16. August statt und wurde
von den VII Orten, VIII Alte Orte ausg. ZG, besucht; Gegenstand der Verhand-
lungen war der zwischen der Stadt Zug und der Gemeinde Baar herrschende sogn.
Riedhandel -]¹, en voulant eviter toute sorte d'ombrage.

Je vous diray cependant que Mes.^{rs} [Ammann und Rat] de Baar ont escrite une
lettre a Mes Seig.^{rs} et Sup.^{rs} de mesme a Zurich, dont ceux cy [gemeint der
dortige Bürgermeister und Rat] nous ont envoyée la Copie en mesme temps.
nostre Copie leurs a aussy esté communiqué, ie vous l'envoye telle qu'elle
est venue de Zurich, par la vous verrez leurs sentiment, ceste lettre n'est
pas un stile de Baar, mais dressée ailleurs, Mes dits Seig.^{rs} ... ont respon-
due a vostre partie averse dass dass nit dass seye so ihnen ... [empfohlen]
worden In Zug die formb des rechtens wie diser handell lauth Pünt undt ver-
trüg solen ausgemacht werden, sollen sich also desen erklaren, dan es ihr
Judicatur recht so vill nit berühwren thue, sonderen wyll von der Urtheill
von Statt undt Amt [Zug] alss Mentzigen undt Aegerj darvor gehalten worden
ihnen gebüre, undt man also dise sach nit bewenden könne lassen. So hatt ge-